

Fachkräfte für Deutschland

Dienstleistungsangebot der BA /

ZAV



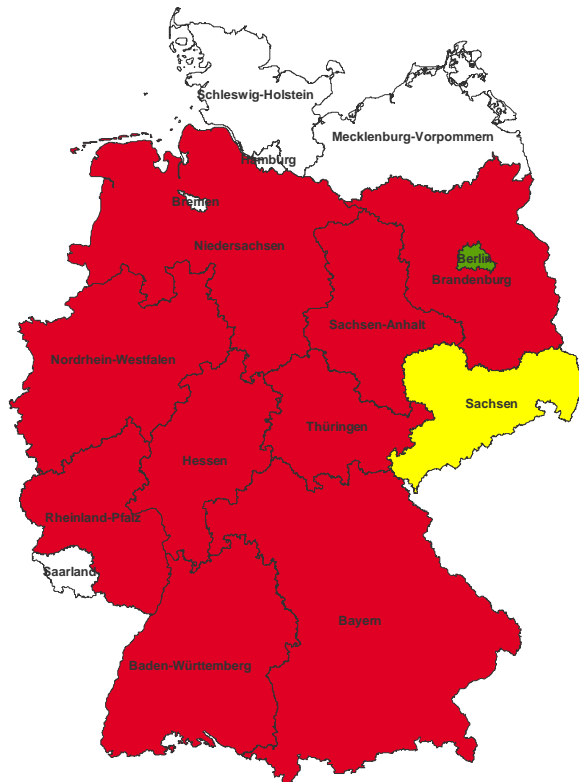
Bundesagentur für Arbeit

Zentrale Auslands-
und Fachvermittlung (ZAV)

Fachkräftemangel in Gesundheits- und Pflegeberufen

Fachkräfte, Spezialisten bzw. Experten
 Deutschland nach Ländern
 Dezember 2013

Humanmedizin (Experten)



Gesundheits- und Krankenpflege



Altenpflege



■ = Fachkräftemangel (Vakanzeit liegt mind. 40% über dem Bundesdurchschnitt aller Berufe und es gibt weniger als 150 Arbeitslose je 100 gemeldete Stellen oder es gibt weniger Arbeitslose als gemeldete Stellen)

■ = Anzeichen für Fachkräfteengpässe (Vakanzeit ist über dem Bundesdurchschnitt aller Berufe und es gibt weniger als 300 Arbeitslose je 100 gemeldeten Stellen)

■ = keine Engpässe (Vakanzeit ist unter dem Bundesdurchschnitt aller Berufe oder es gibt mehr als 300 Arbeitslose je 100 gemeldete Stellen)
□ = Keine Daten aufgrund kleiner Größenordnungen

Rahmenbedingungen – Wettbewerb um Gesundheitspersonal

Wettbewerb um
Fachkräfte
weltweit



Arbeitnehmer-
freizügigkeit in
der EU



Kooperationen
im Rahmen des
EURES-
Netzwerkes



„Blue-Card“ für
erleichterten
Zugang von
Medizinern



Erleichterter
Zugang für
Pflegerkräfte
aus Drittstaaten



Wie werden Sie bei der Besetzung Ihrer offenen Stellen unterstützt...



Ziel

Internationale Fachkräfte für den deutschen Arbeitsmarkt gewinnen

hier: Humanmediziner (Assistenz- und Fachärzte) sowie Pflegekräfte für den Einsatz in der Kranken- und Altenpflege



Der Arbeitgeber-Service – Ihr Partner am Arbeits- und Ausbildungsmarkt



Bundesagentur für Arbeit

Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV)

Bewerberpotenziale durch attraktive Beschäftigungsangebote gewinnen



Spanien:

- Arbeitslosenquote 25,6%
- Pflegekräfte, Ärzte



Portugal:

- Arbeitslosenquote 15,5 %, Pflegekräfte



Griechenland:

- Arbeitslosenquote 26,9 %, Ärzte, Pflegekräfte



Italien:

- Arbeitslosenquote 12,5 %
- Ärzte, Pflegekräfte,



Kroatien

- Arbeitslosenquote 17,6 %
- Pflegekräfte

Stand: Dezember 2013, Quelle: Eurostat

Rekrutierung von Bewerbern aus Drittstaaten – Projekt „Triple-Win“

- Teilnehmende Länder: Serbien, Bosnien-Herzegowina, Philippinen
- Vorbereitung erfolgt im Herkunftsland: Sprachkurse bis zum Niveau B1 durch das Goethe-Institut/Fachliche Vorbereitung durch Pflegeexperten aus Deutschland/Orientierungstraining zu Leben und Arbeiten in Deutschland
- Triple Win berücksichtigt die Situation in den Herkunftsländern, die Interessen der Arbeitgeber und die persönliche Situation der Pflegekräfte
- Umlage der GIZ-Dienstleistungen auf die Arbeitgeber pro vermittelte Fachkraft (Euro 3.700 incl. Umsatzsteuer)
- Alle Bewerberinnen und Bewerber haben in ihrem Heimatland eine mindestens dreijährige Ausbildung zur Krankenpflegekraft abgeschlossen und i.d.R. Berufserfahrung gesammelt
- Anerkennungsverfahren muss von AG und AN gemeinsam betrieben werden, das Projekt unterstützt durch Koordination des Anerkennungsverfahrens und Behördenbegleitung beim Aufenthaltstitel

YFEJ – Your First Eures Job

- Finanzielle Mobilitätshilfen der Europäischen Kommission zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit in Europa (Jugendliche bis 35 Jahre/arbeitsuchend)
- Reisekosten zu Vorstellungsgesprächen (200 € / 300 €)
- Umzugskosten (890 €)
- Sprachkurse im Heimatland (bis 1.250 €)